FDP Steinbach (Taunus)

WORTBEITRAG ZUM THEMA RÜCKHALTEBECKEN VON ASTRID GEMKE AM 7. 4. 2014

07.04.2014

DS_17-204.pdf

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit durch eine bauliche Veränderung das Übertreten von Wasser am Zulauf des Rückhaltebeckens in Steinbach Nord verhindert werden kann.

Begründung:

Das Wasserrückhaltebecken im Steinbacher Norden – es schließt an das obere Ende der Feldbergstraße an – wurde vor einigen Jahren mit großem Aufwand gebaut.

Bei Regenfällen passiert es sehr häufig, dass das Wasser an der Stelle auf den Weg austritt, der die Verbindung zwischen der bewachsenen Grünfläche und der Wiese, auf der sich das Wasserrückhaltebecken befindet, darstellt.

Dadurch entsteht eine größere – meist mehrere Meter lange – Pfütze direkt auf dem Weg, der ganzjährig von Schulkindern zu Fuß und auf dem Fahrrad sowie von Spaziergängern genutzt wird. In der kalten Jahreszeit gefriert diese große Wasserfläche häufig und es besteht dadurch erhöhte Unfallgefahr.

Daher bitten wir zu prüfen, welche baulichen Veränderungen vorgenommen werden müssen, um diese Gefahrenstelle zu beseitigen.

Abgerufen am 17.11.2026 unter https://fdp-steinbach.de/?p=367